

GEOMETRISCHES BALLETT - Fragmente



(Foto: Andre Wirsig)

SAMSTAG

31.07.2021

18 & 20 Uhr

St. Elisabeth-Kirche

Das „Geometrische Ballett“ Hommage à Oskar Schlemmer von Ursula Sax kam als szenische Wiederaneignung im Rahmen der Bauhaus-Ehrungen im Herbst 2019 zur Uraufführung und wurde in Dresden in der Choreographie von Katja Erfurth mit freien Künstler*innen produziert. Charakteristikum des Konzeptes der Bildhauerin Ursula Sax ist die Gattungsüberschreitung von Skulptur, Performance, Tanz, Theater und Musik, ohne ein Libretto oder eine konkrete Aufführungsweise vorzugeben.

Choreographie: Katja Erfurth

Live-Musik: Sascha Mock

Licht-Design: Ted Meier

Tanz: Katja Erfurth, Jule Oeft, Erik Brünner

Dauer: jeweils 45 Min.

Tickets: 15,- / 10,- € erm. (Schüler*innen, Student*innen, Berlin-Pass-Inhaber*innen)

Tickets online über billetto.eu erhältlich!

Restkarten an der Abendkasse.

Diese öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Veranstalter: tristan Production Dresden

Eine Produktion von tristan Production in Koproduktion mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste. Initiiert durch Semjon H. N. Semjon, Semjon Contemporary. Unterstützt durch Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Kultur Büro Elisabeth gGmbH

Invalidenstr. 4a

10115 Berlin

Tel 030 – 4404 36 44

kultur@elisabeth.berlin

www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**